



Die ISL Initiative für mehr digitale Sicherheit in Berlin | © sarayutw32, Canva (Symbol)

ISL Initiative in Berlin gegründet

04. August 2026

*Cyberangriffe, Sabotage und die Zunahme komplexer Bedrohungslagen zeigen, dass isolierte Sicherheitsmaßnahmen häufig nicht mehr ausreichen. Vor allem, weil in vielen Unternehmen noch Versorgungslücken an den Schnittstellen zwischen personeller, technischer und digitaler Sicherheit bestehen. Vor diesem Hintergrund haben in Berlin 14 Unternehmen der Sicherheitswirtschaft die **ISL Initiative** gegründet, um integrierte Sicherheitslösungen (ISL) gemeinsam zu entwickeln und Kunden bundesweit als ganzheitliche Leistung aus einer Hand anbieten zu können.*

Die beteiligten Unternehmen bringen unterschiedliche Spezialisierungen aus den Bereichen Sicherheitsdienstleistungen, Sicherheitstechnik, Schutz von KRITIS und digitale Sicherheit in die Zusammenarbeit ein. Somit werden rund 3.000 Sicherheitskräfte und

Jahrzehnte an Erfahrungen in der Sicherheitsbranche gebündelt und bundesweit angeboten.

Gründungsmitglieder sind: **ARES ROBOTICS**, **AVIO Technical Security Equipment**, **B.E.S.T. Veranstaltungsdienste**, **CLEAR Security**, **Compact Wach- und Sicherheitsdienst**, **ela - Ingenieurbüro für Alarm und Sicherheitssysteme**, **flash-security**, **GLOBAL PROTECT**, **Premium Corps**, **PTB Sicherheitsmanagement**, **Skytec Security**, **Süss Security**, **Teamflex Solutions** sowie **The Sentinel**. Das Angebot richtet sich insbesondere an Unternehmen, Immobilieneigentümer, Industrieunternehmen, Veranstalter sowie Betreiber kritischer Infrastrukturen.

Integrierte Sicherheitslösungen (ISL) verbinden personelle Bewachung, moderne Sicherheitstechnik und Cyber-Security zu einem individuell konzipierten Gesamtsystem. Je nach Anforderungsprofil können beispielsweise Sicherheitskräfte und Interventionsdienste, Kamera- und Zugangssysteme, Sensorik, Leitstellentechnik sowie digitale Schutzmaßnahmen kombiniert werden. Dadurch lassen sich komplexe Standorte ganzheitlich absichern, der Personaleinsatz bedarfsgerecht steuern und Sicherheitskosten langfristig besser planen.

„Mit der Gründung der ISL Initiative schaffen wir eine gemeinsame Plattform für ganzheitliche Sicherheitskonzepte. Unternehmen erhalten künftig eine abgestimmte Lösung aus einer Hand und müssen nicht mehr zwei oder drei unterschiedliche Dienstleister und Ansprechpartner koordinieren. Das vereinfacht die Planung und Umsetzung und sorgt zugleich für klar definierte Verantwortlichkeiten“, erklärt **Tim Sauer**, Leiter Unternehmenskommunikation der ISL Initiative. (red)